

Luchse aussetzen

Der südbadische Landtagsabgeordnete Reinhold Pix (Grüne) will zehn bis 30 Luchse importieren und auswildern, um somit die Luchspopulation im Schwarzwald zu stabilisieren. Damit käme er den Forderungen von Tier- und Naturschützern nach. Bereits im Frühsommer möchte er Gespräche mit dem Land- und Forstministerium sowie der „Arbeitsgemeinschaft Luchs“ führen, in der Naturschützer, Jagd- und Bauernverband, Forschung, Wissenschaft und das Regierungspräsidium Freiburg vertreten sind.

Zumindest beim Landesjagdverband (LJV) wird er sich die Zähne ausbeißen, denn sein Vorhaben widerspricht der Haltung des LJV – die da heißt: Natürliche Zuwanderung ja, Auswilderung nein – eklatant. Auch seitens des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz gebe es zum Thema Luchs weder Planungen noch Beschlüsse. „Das ist ein Vorstoß aus dem parlamentarischen Raum, den wir nicht weiter kommentieren“, sagte Markus Jox, Pressesprecher des Ministeriums, auf Anfrage von WILD UND HUND. red.



Foto: Jürgen We...

Grüne wollen im Schwarzwald
Luchse auswildern.